

DivineMind.AI

DivineMind.AI FlexCo mit Sitz in Wien entwickelt ein Betriebssystem für kleine und mittlere Unternehmen. Rechnungswesen, E-Mail, Kundenverwaltung, Kalender, Aufgaben, Lager, Kasse, Zeiterfassung und Branchenfunktionen laufen in einem System statt in fünf getrennten Programmen. Darin arbeitet AIRIS, eine KI-Mitarbeiterin, mit der man per Chat oder Stimme spricht. Je Bereich legt der Betrieb fest, was AIRIS selbst erledigt und was zur Freigabe vorgelegt wird; Mails an Kunden und Zahlungen gibt ein Mensch frei. Fehlt einem Betrieb ein Ablauf, sagt er es AIRIS: Eine KI programmiert und testet die Erweiterung, ein Mensch gibt sie frei. Die Daten liegen in der EU, die Oberfläche gibt es in 30 Sprachen.

WAS DIVINEMIND ANDERS MACHT

- **Ein Knopf für die Autonomie.** Je Bereich stellt der Betrieb ein: nur vorschlagen, zur Freigabe vorlegen oder selbst erledigen. Mails an Kunden und Zahlungen gibt ein Mensch frei, jede KI-Aktion steht im Protokoll.
- **Erweiterung per Nachricht.** Kunden schildern AIRIS, was ihnen fehlt. Lässt es sich ohne Programmierung lösen, richtet AIRIS einen Ablauf ein, den der Inhaber mit einem Klick einschaltet. Sonst nimmt AIRIS den Wunsch auf, und DivineMind gibt daraus einen Entwicklungsauftrag: Eine KI programmiert die Erweiterung, testet sie im Demo-Konto und erstellt ein Erklärvideo. Live geht sie erst nach der Abnahme durch einen Menschen. Der erste Auftrag war am selben Vormittag zur Abnahme bereit.
- **Fehler, die sich selbst melden.** Erkannte Fehler werden automatisch analysiert, behoben und getestet. Seit dem 21. Oktober 2026 waren es 24 Fehler, jede Änderung ist protokolliert und nachvollziehbar.
- **AIRIS Messenger. Privat aus Europa.** Ende-zu-Ende-verschlüsselt, ohne Werbung, KI nur auf Abruf. Derzeit in der Beta, App Store und Google Play folgen.

DIE GESCHICHTE

- **um 2020** · Rechnungen per Code statt per Hand
- **Heuriger in Wien** · Eine Kasse, sonst wenig
- **B2B-Außendienst** · Dieselben Probleme bei anderen
- **August 2023** · Die Idee
- **November 2023** · Er programmiert selbst
- **2024** · Aus dem Projekt wird eine Firma
- **Januar 2025** · Warum bediene ich das noch selbst?
- **Oktober 2026** · Die Software erweitert sich per Nachricht

„Ich hatte irgendwann alle Werkzeuge, die ich für mein Unternehmen brauchte. Aber ich musste sie immer noch selbst bedienen. Also wollte ich eine KI, der ich einfach sagen kann: Mach das bitte für mich.“

Benjamin Dosenciuc, CEO

AUF EINEN BLICK

Unternehmen	DivineMind.AI FlexCo, Wien
Firma seit	2024
Idee	August 2023
CEO	Benjamin Dosenciuc
Finanzierung	Eigenfinanziert
Sprachen	30
Branchen	11
Daten	EU (Frankfurt, Berlin)
Märkte	EU, UK, USA, Kanada

CEO

Benjamin Dosenciuc hatte 2023 die Idee zu DivineMind.AI und begann, die Software selbst zu programmieren. Heute leitet er als CEO der DivineMind.AI FlexCo in Wien Produkt und Strategie. Vorher automatisierte er Rechnungen für sein Unternehmen Abo-drive, führte einen Wiener Heurigen und arbeitete im B2B-Außendienst.

PRESSEKONTAKT

press@divinemind.ai

DivineMind.AI FlexCo · Burgring 1 · 1010 Wien